

# UNESCO-WELTKULTURLANDSCHAFT ELBE – HOCHWASSERSCHUTZ ALS CHANCE ZUR WEITERENTWICKLUNG DER REGION

**Samstag, 16. August 2003**

## II. Zukunftsorientiertes Flussmanagement in einer Weltkulturlandschaft Elbe

**09:00 Uhr Begrüßung**

**09:15 Uhr Ein Jahr nach dem Jahrhunderthochwasser –  
Bilanz und Bestandsaufnahme**

*MR O. Malek*, Vorsitzender der internationalen Arbeitsgruppe „Hochwasserschutz“ der IKSE, Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit

**09:30 Uhr Hochwasserschutz als Chance zur  
Weiterentwicklung der Elbregion**

*Prof. Dr. B. Müller*, Leiter des Hochwasserschutzszentrums in Dresden

### **Dresdner Elbwiesen**

*Dr. R. Pfannkuchen*, Leiter der Unteren Naturschutzbehörde der Stadt Dresden

### **Este - Entwicklung eines neuen Leitbildes**

*Prof. Dr. H. Reincke*, Leiter der Wasser-gütestelle Elbe

### **Die kristallene Loire, „Le réseau-crystal“ – Maßnahmen des vorausschauenden Hoch- wasserschutzes am Beispiel der Loire**

Live-Schaltung zum Hochwasser-  
Vorwarnzentrum an der Loire

**10:30 Uhr Kaffeepause**

**11:00 Uhr Wertewandel im Umgang mit Flüssen am  
Beispiel der Elbe**

*E.P. Dörfler*, Leiter des BUND-Elbprojekts

**11:15 Uhr Nachhaltige Land- und Forstwirtschaft  
als Beitrag zum ökologischen Hoch-  
wasserschutz**

*Dr. J. Quast*, Leiter des Instituts für Land-  
schaftswasserhaushalt im Zentrum für  
Agrarlandschafts- und Landnutzungs-  
forschung

**11:30 Uhr Künftige Raumordnung in hochwasser-  
gefährdeten Gebieten**

*W. Rembierz*, Leiter des Referats für  
Regionalentwicklung im Ministerium für  
Verkehr, Energie und Landesplanung NRW  
und Mitglied in der Arbeitsgruppe Hoch-  
wasser der IKSR

**Anschließend: Fragen und Diskussion**

## III. Charta für eine Weltkulturlandschaft Elbe

**12:00 Uhr Beschluss und feierliche Erstunterzeichnung  
der Charta für eine Weltkulturlandschaft Elbe**

**13:00 Uhr Mittagsbuffet**

**Präsentation der Charta bei den NDR/MDR-  
Veranstaltungen am Abend in Dresden und Hamburg**

### **Tagungsort:**

Gruner + Jahr AG&Co KG  
Auditorium  
Am Baumwall 11  
20459 Hamburg

### **Kontakt und Anmeldung:**

Deutsche Umwelthilfe e.V.  
Güttinger Straße 19  
78315 Radolfzell  
Tel: (0 77 32) 99 95-11  
Fax: (0 77 32) 99 95-77  
E-Mail: info@duh.de

# SYMPOSIUM



## UNESCO- Weltkulturlandschaft ELBE

Chance für eine zukunftsorientierte  
ökonomische und ökologische  
Entwicklung

15./16. August 2003  
in Hamburg



Eine Partnerschaft  
zwischen der Deutschen Umwelthilfe  
und Gruner + Jahr

## Grußwort

Seit mehr als 800 Jahren sorgen Elbe und Hamburger Hafen für die Entwicklung und das Wachstum Hamburgs. Für viele Hanseaten steht deshalb die Elbe für Hamburg. Die Dimension dieses Flusses, einem der großen in Europa, seine Vergangenheit und europäische Bedeutung, erfüllen viele Menschen immer wieder mit Erstaunen und Respekt.



Ungerührt von politischen Grenzen hat das Wasser der Elbe Ost und West verbunden und auf seiner Reise in die Nordsee unterschiedlichste Landschaften geprägt. Der Fluss hat Menschen in Not gebracht, anderen wiederum die Existenz ermöglicht und gesichert.

Die Idee, die Elbe und ihre Ufer zur Weltkulturlandschaft zu erklären, hebt eine einzigartige Landschaft und Kulturgeschichte hervor und schafft Erwartungen in die Zukunft. Besonders für strukturschwache Regionen spielt sie ökonomisch und ökologisch eine bedeutende Rolle.

In der Hoffnung auf eine Elbe, die zugleich gesunder Lebensraum für Mensch und Tier sowie Basis für eine lebendige Wirtschaft aller Anrainer ist, freue ich mich über das Engagement für die Vision Weltkulturlandschaft Elbe.

Ich wünsche Ihnen ein anregendes Symposium!

Ole von Beust

Erster Bürgermeister der Freien und Hansestadt Hamburg

## Programm

### UNESCO-WELTKULTURLANDSCHAFT ELBE – CHANCE FÜR EINE ZUKUNFTSORIENTIERTE ÖKONOMISCHE UND ÖKOLOGISCHE ENTWICKLUNG

**Freitag, 15. August 2003**

**Moderation:** *Dr. Maria Hoffacker*, Gruner + Jahr Umweltbeauftragte  
*Martin Meister*, GEO, Geschäftsführender Redakteur Wissenschaft und GEO TV

**12:30 Uhr Begrüßung und Grußworte**

*Angelika Jahr*, Vorstandsmitglied  
Gruner + Jahr AG & Co KG

*Prof. Dr. H. Kächele*, Bundesvorsitzender der Deutschen Umwelthilfe e.V.

**12:50 Uhr Festvortrag**

*Jürgen Trittin*, Bundesminister für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit, Berlin

#### I. Vision einer UNESCO-Weltkulturlandschaft Elbe

**13:10 Uhr Die Vision des Projektes  
„Lebendige Elbe“:**

**UNESCO-Weltkulturlandschaft –  
Präsentation einer Charta**

*R. Epple*, Projektleiter „Lebendige Elbe“  
der Deutschen Umwelthilfe e.V. und  
Direktor des European Rivers Network

**13:45 Uhr UNESCO-Weltkulturlandschaft Loire –  
Die UNESCO-Weltkulturlandschaft als  
Chance ökonomischer und ökologischer  
Entwicklung**

*Y. Dauge*, Bürgermeister von Chinon und  
Mitglied des franz. Nationalparlaments

**14:15 Uhr Die Menschen und ihr Fluss –  
eine zukunftsorientierte Beziehung?**

*Prof. Dr. G. Thielcke*, Ehrenvorsitzender  
der Deutschen Umwelthilfe e.V.

**14:45 Uhr Fragen und Diskussion**

**15:00 Uhr Kaffeepause**

**15:30 Uhr Rahmenbedingungen einer länderübergreifenden Weltkulturlandschaft Elbe**  
*Univ. Prof. Dr. B. von Droste zu Hülshoff*,  
Gründungsdirektor des UNESCO-Welterbezentrums und Berater des Welterbezentrums, Paris

**16:00 Uhr Welterbepelerl in der Elbregion**

**Nationalpark Riesengebirge –  
Erster Nationalpark an der Elbe**  
*Dr. J. Stursa*, Leiter des Nationalparks  
Riesengebirge, Vrchlabi

**Böhmisch-Sächsische Schweiz –  
Naturschutz grenzenlos**  
*Dr. J. Stein*, Leiter des Nationalparks  
Sächsische Schweiz und  
*Dipl.-Ing. W. Henschel*, Leiter des Landschaftsschutzgebiets Elbsandsteingebirge

**Dessau-Wörlitzer Gartenreich –  
Aufgeklärtes Gartenkunstwerk des späten  
18. Jahrhunderts**  
*Dipl. Ing. Ludwig Trauzettel*, Kulturstiftung  
Dessau-Wörlitz

**Biosphärenreservat Elbe –  
Naturschätze der Spitzenklasse**  
*Dr. F. Neuschulz*, Leiter des Biosphärenreservats Flusslandschaft Elbe in  
Brandenburg

**17:00 Uhr Pause**

**17:30 Uhr Diskussion**

**19:30 Uhr Imbiss auf der Elbe**